



Chorfreunde Achim stimmen mit „Saitenklang“ schön auf die Adventszeit ein

„Wieder Advent, wieder Advent, alle sich freu'n auf die schöne Zeit.“ Mit diesem Ohrwurm betraten die Chorfreunde Achim am Sonntag summend die Bühne des überfüllten Blauen Saals des Kulturhauses Alter Schützenhof. Der von Chorleiter Hans Schröder getextete und gesetzte Chorsatz

war Uraufführung und Auftakt zu einem musikalischen Genuss für die Konzertbesucher. Der auswendig singende Chor glänzte a Capella und mit Flügelbegleitung durch Schröder. Die von Manfred Bühler komponierten Chorsätze und Texte trugen dazu bei. Bemerkenswert war die Ausgeglichenheit zwischen Sopran und

Alt – zudem hörte man die recht starken Tenöre und Bässe. Hier mag die abgestimmte Liedauswahl die Freude am Singen erhöht haben. Die tolle Akustik des Saals kam bei den Solistinnen Ingrid Bergmann, Anneliese Rottstegge und Ingrid Völkel, die den

Chor einfühlsam begleiteten, besonders zur Geltung. Durch das Programm führte Sieglinde Assmann, die auch die Zuhörer erfolgreich ermunterte, bei einigen Adventsliedern der Chorfreunde mit einzustimmen. Als Volltreffer für das Konzert erwies sich zudem die Mitwirkung der Gitar-

rengruppe „Saitenklang“ aus Blender unter Leitung von Petra Holsten. Die neun jungen Damen sangen zu ihren Gitarren teilweise dreistimmig Advents- und Weihnachtstitel aus anderen Ländern. Den Höhepunkt landete die Gruppe mit dem plattdeutschen „Wiehnacht överall“. Sie wurde

mit frenetischem Beifall verabschiedet. Zum Abschluss durfte die „Über der Domstadt“ und „Wenn ich ein Glöcklein wär“ der Chorfreunde nicht fehlen. Als Dankeschön servierten Schröder und Gäste noch einmal „Wieder Advent“ – und alle sangen mit. ■ Foto: Hägermann